

Protokoll vom Netzwerktreffen Urbane Gärten München am 11.03.2016 im ÖBZ

Beginn 17 Uhr, Ende 20.30 Uhr

Leitung: Britta-Marei Lanzenberger und Frauke Feuss

20 TeilnehmerInnen

- Begrüßung der Anwesenden
- Vorstellung der **Naturindianer** durch Olly Fritsch, von denen eine Kindergruppe ein Spiel vorstellen wird. <http://www.naturindianer-kids.de/startseite/>
- Vorstellungsrunde aller TeilnehmerInnen
 - Martin und Matthias von O´pflanzt´is berichten von ihrer Ausstellung zum Thema Boden ab dem 20. April (Infos folgen) und vom Projekt **1000 Gärten – Soja-Experiment**, an dem sie sich wie auch das ÖBZ beteiligen. <https://www.taifun-tofu.de/de/1000-gaerten-das-soja-experiment>
 - Herr Ernstberger vom Planungsreferat berichtet von den **Krautgärten** – es gibt aktuell 21 Krautgärten und weitere Flächen werden dringend gesucht! Evtl. kommt im kommenden Jahr ein weiterer in Perlach dazu.
 - Herr Ernstberger empfiehlt zwei **Bücher** zum Thema Gärtnern auf Stroh. „Genial Gärtnern“ von Joel Karsten (<https://www.exlibris.ch/de/buecher-buch/deutschsprachige-buecher/joel-karsten/genial-gaertnern-mit-strohballen/id/9783784352886>) und „Gärtnern auf Strohballen“ von Folko Kullmann (https://www.buch7.de/store/product_details/1023098148).
 - Ana kommt aus Südamerika, lebt in München und möchte sich über Möglichkeiten zum Gärtnern informieren.
 - Lena berichtet vom leider gescheiterten Gartenprojekt für Flüchtlinge in Geretsried.
- Die Naturindianer-Kinder sind angekommen und stellen ihr selbst entworfenes und gebasteltes Gartenspiel vor, das allgemeine Anerkennung und viel Applaus bekommt.



- Christiane Nimmerfall stellt die Workshop-Reihe „**Wunderbare Kräutervielfalt**“ vor. Geplant sind 7 Workshops für das Netzwerk Urbane Gärten, die Teilnahme ist kostenlos. Diese Reihe soll durch die Urbanen Gärten Münchens wandern und die Vernetzung fördern.

Interessierte Gärten können sich an Christine Nimmerfall zwecks Themen- und Terminabsprache wenden: cnimmerfall@gmx.de

Die Themenbereiche sind: Küchenkräuter, Heilkräuter, Wildkräuter und Wildobst. Das Projekt wird von der Anstiftung und der Bürgerstiftung München gefördert und vom Münchner Umwelt-Zentrum e.V. für das Netzwerk Urbane Gärten organisiert.

Anmeldung unter: muz@oebz.de

1. Workshop: 09.04. im ÖBZ, 10 – 12 Uhr „Baumheilkunde und Baumnahrung“ mit Bettina Hauenschild,

2. Workshop: 02.05. im ÖBZ, 17 – 18.30 Uhr „Löwenzahnfrühling“ mit Christine Nimmerfall

Weitere Infos unter: <http://urbane-gaerten-muenchen.de/termine/>

- **Tag der Offenen Gartentür (ToG)** ist dieses Jahr der 26.06. (Dieses Jahr ohne die Kleingartenverbände und private Gärten). Idee ist, dass möglichst viele Urbane Gärten mitmachen und die Aktion größer beworben wird. Britta-Marei Lanzenberger schreibt und spricht die Gärten an. Die mitmachenden Gärten können diese Gelegenheit z.B. auch nutzen, um sich im Stadtteil mehr zu zeigen, Bezirksausschüsse einzuladen etc. Die Gärten am ÖBZ planen den ToG zusammen mit ihrem 15-jährigen ÖBZ-Jubiläum am 03.07.
- Es besteht weiterhin der Wunsch, dass die Gärten sich untereinander kennenlernen und besser vernetzen. Idee ist eine **Gartenradtour** zu verschiedenen Gärten. Britta-Marei hat bereits solche Touren ausgearbeitet. Wir legen den **17.07.** für eine solche Tour fest. Sie soll die Gärten im Münchner Osten umfassen. Britta-Marei spricht die Gärten darauf an.
- Matthias Middendorf von der Schweisfurth Stiftung berichtet vom **Ernährungsrat** und der Gründung des Ernährungsrates in Köln. Ziel ist es, regionale Versorgungsstrukturen zwischen Stadt und Land mit Lebensmitteln zu stärken (Anbau, Verarbeitung, Vermarktung). Infos dazu: <http://www.ernaehrungsrat-koeln.de>
Herr Ernstberger berichtet, dass es schon lange ähnliche Bestrebungen und Aktivitäten in der LHM gibt, z.B. die Förderung der Landwirtschaft im Münchner Grüngürtel, das Aubinger Höfefest (im Rahmen des Tags der Regionen) oder auch die Krautgärten.
- Die **Strategiegruppe** berichtet von ihren Treffen und der weiteren Planung. Es wird erörtert, ob die Gruppe ein Mandat benötigt. Da die Gärten in keinem Verein o.ä. organisiert sind, kann es kein offizielles Mandat geben. Es wird sich geeinigt, dass die Strategiegruppe ja die Sache vertritt und nicht Positionen der einzelnen Gärten.
- Herr Ernstberger weist auf den **Tag der Regionen (02.10.)**, das **Hoffest Riem (18.09.)** und das **Aubinger Höfefest (im Aktionszeitraum zw. 23.09. bis 09.10.)** hin und prüft, ob das Netzwerk Urbane Gärten München dort teilnehmen kann.
- Frauke, Joachim und Annette berichten von der Ausstellung und den Veranstaltungen **Freiraum 2030**. Joachim, Annette und Frauke konnten an einem Workshop teilnehmen und wichtige Punkte des Netzwerk UGM einbringen. Herr Ernstberger ergänzt die Entstehungsgeschichte. Die Strategiegruppe überlegt, an einem der Schlüsselprojekte teilzunehmen.
- Der diesjährige **Klimaherbst** vom 4.-28. Oktober hat das Motto „Zivilgesellschaftliches Engagement“. Die Urbanen Gärten wollen sich beteiligen, wahrscheinlich bei der Messe von BenE, vielleicht mit Ellas neuem Film.

- Elisabeth Schellnegger berichtet von der Aktion **Internationales Liedersingen**, die z.B. am 26.06. ein Singen in einem Garten veranstalten könnten.
www.klingende-bruecke-muenchen.de

Dem Aufruf zur Saatgut- und Jungpflanzentauschbörse sind einige TeilnehmerInnen gefolgt und es wird getauscht.

Der Termin für das nächste Netzwerktreffen im Oktober wird voraussichtlich der 14.10.2016.